



5. März 2020

Ansätze erkennbar, deutlicher Schritt fehlt

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, liebe Mitglieder,

in der heutigen ersten Verhandlungsrunde zwischen den Vertretern der Gewerkschaften und der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) haben wir unsere Forderungen den Arbeitgebern nochmals detailliert vorgestellt.



Das Auftaktgespräch zwischen Gewerkschaften und Kommunen über eine Aufwertung des Sozial- und Erziehungsdienstes fand in einer positiven und konstruktiven Atmosphäre statt. Es war erkennbar, dass den kommunalen Arbeitgebern der Fachkräftemangel bewusst ist. Angesichts dessen blieb jedoch das erhoffte Zeichen an die Beschäftigten aus.

„Allen Beteiligten ist klar, dass die Arbeitsbedingungen in der Sozialen Arbeit und in der frühkindlichen Bildung verbessert werden müssen – sowohl für das vorhandene Personal, als auch hinsichtlich der dringend erforderlichen Gewinnung neuer Fachkräfte. Das bedeutet nicht nur bessere Bezahlung, sondern beispielsweise auch die angemessene Honorierung von zusätzlich erworbener Qualifizierung“, sagte dbb Chef und Verhandlungsführer Ulrich Silberbach nach dem Abschluss der ersten Verhandlungsrunde am 5. März 2020.

Andreas Hemsing, Bundesvorsitzender der komba gewerkschaft, der gemeinsam mit Silberbach die Verhandlungen für den dbb führt, ergänzte: „Die kommunalen Arbeitgeber haben natürlich selbst ein Interesse an einem starken Sozial- und Erziehungsdienst für ihre Bürgerinnen und Bürger. Und es muss endlich angekommen sein, dass wir das Berufsfeld dafür deutlich attraktiver gestalten müssen.“

Die Verhandlungen werden am 23. März 2020 in Potsdam fortgesetzt. Im nachfolgenden Termin erwarten wir ein deutlicheres Zeichen der Aufwertung.

Hintergrund

Die in der Tarifeinigung im Sozial- und Erziehungsdienst 2015 zwischen den Gewerkschaften und Arbeitgebenden vereinbarte Evaluierung hat im Herbst 2019 stattgefunden. Diese Gespräche dienten der Vorbereitung auf die Tarifrunde. Eine Besonderheit ist, dass die Verhandlungen erstmals in der Friedenspflicht stattfinden. Der Forderungskatalog liegt der VKA vor. Nun geht es darum die Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst auch durchzusetzen.


Wir kämpfen für die Mitglieder unserer Fachgewerkschaften! Deshalb: Mitglied werden! Jetzt!

Der dbb hilft!

Unter dem Dach des **dbb beamtenbund und tarifunion** bieten kompetente Fachgewerkschaften mit insgesamt mehr als 1,3 Millionen Mitgliedern den Beschäftigten des öffentlichen Diensts und seiner privatisierten Bereiche Unterstützung sowohl in tarifvertraglichen und beamtenrechtlichen Fragen, als auch im Falle von beruflichen Rechtsstreitigkeiten. Nur Nähe mit einer persönlich überzeugenden Ansprache jedes Mitglieds schafft auch das nötige Vertrauen in die Durchsetzungskraft einer Solidargemeinschaft.

Der **dbb beamtenbund und tarifunion** weiß um die Besonderheiten im öffentlichen Dienst und seiner privatisierten Bereiche. Nähe zu den Mitgliedern ist die Stärke des **dbb**. Wir informieren schnell und vor Ort über **www.dbb.de**, über Flugblätter **dbb aktuell** und unsere Magazine **dbb magazin** und **tacheles**.

Mitglied werden und Mitglied bleiben in Ihrer zuständigen Fachgewerkschaft von **dbb beamtenbund und tarifunion** – es lohnt sich!

 Bestellung weiterer Informationen	<p>Beschäftigt als*:</p> <table border="0"><tr><td><input type="checkbox"/> Tarifbeschäftigte/r</td><td><input type="checkbox"/> Azubi, Schüler/in</td></tr><tr><td><input type="checkbox"/> Beamter/Beamtin</td><td><input type="checkbox"/> Anwärter/in</td></tr><tr><td><input type="checkbox"/> Rentner/in</td><td><input type="checkbox"/> Versorgungsempfänger/in</td></tr></table> <p><input type="checkbox"/> Ich möchte weitere Informationen über den dbb erhalten. <input type="checkbox"/> Ich möchte mehr Informationen über die für mich zuständige Gewerkschaft erhalten. <input type="checkbox"/> Bitte schicken Sie mir das Antragsformular zur Aufnahme in die für mich zuständige Gewerkschaft.</p> <p><small>Datenschutzhinweis: Wir speichern und verarbeiten die uns mitgeteilten Daten, um den uns erteilten Auftrag zu erfüllen. Die mit einem Sternchen* versehenen Daten sind Pflichtdaten, ohne die eine Bearbeitung nicht möglich ist. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 (f) b DSGVO. Wenn Sie Informationen über eine Mitgliedschaft wünschen, so geben wir Ihre Daten dorthin weiter. Sonst erfolgt keine Weitergabe an Dritte, sondern lediglich an Auftragsverarbeiter. Wir löschen die Daten, wenn sie für die verfolgten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist: dbb beamtenbund und tarifunion, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin, Telefon: 030. 40 81 - 40, Telefax: 030. 40 81 - 49 99, E-Mail: post@dbb.de. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter derselben Anschrift oder unter: E-Mail: datenschutz@dbb.de. Informationen über Ihre Rechte als Betroffener sowie weitere Informationen erhalten Sie hier: www.dbb.de/datenschutz.</small></p> <p>Datum / Unterschrift</p> <p><small>Unter dem Dach des dbb bieten kompetente Fachgewerkschaften eine starke Interessenvertretung und qualifizierten Rechtsschutz. Wir vermitteln Ihnen gern die passende Gewerkschaftsadresse. dbb beamtenbund und tarifunion, Geschäftsbereich Tarif, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin, Telefon: 030.40 81-5400, Fax: 030.40 81-43 99, E-Mail: tarif@dbb.de, Internet: www.dbb.de</small></p>	<input type="checkbox"/> Tarifbeschäftigte/r	<input type="checkbox"/> Azubi, Schüler/in	<input type="checkbox"/> Beamter/Beamtin	<input type="checkbox"/> Anwärter/in	<input type="checkbox"/> Rentner/in	<input type="checkbox"/> Versorgungsempfänger/in
<input type="checkbox"/> Tarifbeschäftigte/r	<input type="checkbox"/> Azubi, Schüler/in						
<input type="checkbox"/> Beamter/Beamtin	<input type="checkbox"/> Anwärter/in						
<input type="checkbox"/> Rentner/in	<input type="checkbox"/> Versorgungsempfänger/in						
Name*							
Vorname*							
Straße*							
PLZ/Ort*							
Dienststelle/Betrieb*							
Beruf							